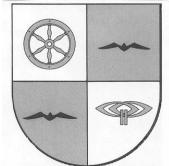


LERCHENBERG EXTRA

Stadtteilnachrichten
Dezember 2009



Wir setzen unsere Veranstaltungsreihe fort. Mitbürgerinnen und Mitbürger gewähren uns Einblick in ihr berufliches, ehrenamtliches oder privates Tätigkeitsfeld. Mehr voneinander zu wissen und sich somit besser zu kennen, dies fördert auch das Zusammenleben.

Lerchenberg-Dialog

Reise an das andere Ende der Welt

mit

Christoph Kessel

An Hand von Dias begleiten wir den Lerchenberger Weltenbummler Christoph Kessel noch einmal auf seiner Reise an das andere Ende der Welt. Von der Südspitze Argentiniens, von Feuerland geht die Reise mit einem Expeditionsschiff in die Antarktis. Beeindruckende Aufnahmen und deren Schilderung durch Christoph Kessel bringen uns das „andere Ende der Welt“ näher

Mittwoch, 13. Januar 2010 um 19:30 Uhr

im Bürgerhaus, Hebbelstrasse 2
Lerchenbergzimmer

Wir laden Sie mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich ein. CDU Mainz-Lerchenberg.

Öffentliche Veranstaltung - Öffentliche Veranstaltung

Stellvertretung der Ortsvorsteherin

Im Rahmen der Ortsbeiratssitzung am 29. Oktober 2009 wurde **Ingrid Schappert** in ihrem Amt als stellvertretende Ortsvorsteherin bestätigt: Sie setzte sich gegen den Kandidaten der SPD, Prof. Dr. Baum, klar mit 8 zu 4 Stimmen durch!

„Uns war es wichtig, dass neben unserer jungen Ortsvorsteherin Angelika Stahl unsere bewährte und erfahrene Kandidatin Ingrid Schappert in ihr Amt als stellvertretende Ortsvorsteherin wieder gewählt wird“, begründet Fraktionssprecher Dr. Klaus Lenhard diese Entscheidung und zeigte sich überrascht, dass die SPD-Fraktion bei der Wahl nicht in voller Fraktionsstärke erschien. Als 2. Stellvertreter wurde Dr. Rexrodt (FDP) mit 7:5 Stimmen gewählt.

Männerquote

Wie ernst Sissi Westrich, Fraktionssprecherin der SPD im Ortsbeirat, die Gleichstellung ist, zeigte sich in der Ortsbeiratssitzung, als Ingrid Schappert, über Partegrenzen hinaus anerkannte und geachtete langjährige stellvertretende Ortsvorsteherin, erneut in dieses Amt gewählt werden sollte. Westrich schlug ihren Parteifreund Prof. Dr. Detlev Baum mit der Begründung vor, dass in den zurückliegenden Jahren ein Mann Ortsvorsteher war und eine Frau Stellvertreterin. Deshalb sei es jetzt bei einer Ortsvorsteherin sinnvoll, einen Mann zu wählen. Ehe der Frauenanteil in den führenden kommunalen Ämtern zu erdrückend werden kann, mahnte sie die Gleichstellung der Männer an. Hierin profilierte sie sich eindrucksvoll als Speerspitze des Kampfes für die Gleichstellung von Frauen und Männern nach SPD-Lesart.

Bundestagswahl

Die Ergebnisse auf dem Lerchenberg

Bei der Bundestagswahl am 27. September hat die CDU in Lerchenberg sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen die weit- aus höchste Stimmenzahl erreicht. Der Abstand zur zweitstärksten Partei (SPD) hat sich bei den Erststimmen noch erheblich vergrößert (von 2,5 auf 9,1 Prozentpunkte).

Die CDU bedankt sich bei ihren Wählerinnen und Wählern sehr herzlich für diese Wahlentscheidung.

Absolute Zahlen mit Prozentanteilen:

Bei den Erststimmen erzielte die CDU 40,4% (absolute Stimmen 1231). Es folgte die SPD mit 31,3% (954), die FDP mit 10,0 % (304), die Grünen mit 9,0% (273) und Linke mit 6,0% (182). Sonstige Parteien hatten einen Anteil von 5,5% (165).

Bei den Zweitstimmen ergab sich folgendes Ergebnis:

CDU 35,7% (1091), SPD 25,7% (786), FDP 14,3% (437), Grüne 11,7% (358) und Linke 7,3% (222). Die sonstigen Parteien hatten einen Anteil von 5,5% (165).

Im Vergleich der Bundestagswahl 2009 zur Bundestagswahl 2005 verbuchten die kleineren Parteien bei den Erststimmen folgende Zunahmen: Grüne + 4,4%, FDP 3,2%, Linke 2,0 %, sonstige 1,6%. Erhebliche Verluste musste die SPD mit 8,8% hinnehmen, die CDU verlor 2,2 %. Bei den Zweitstimmen nahmen FDP und Linke 2,4% zu, die Grünen um 2,3% , die sonstigen Parteien um 2,1%.

Bei den Erststimmen verlor die CDU Lerchenberg 2,2 % und lag damit im stadtweiten Vergleich nur hinter Drais (-0,8%) und Laubenheim (2,1%). Bei den Zweitstimmen verlor die CDU 0,7% und lag damit hinter Drais (+-0), Laubenheim (-0,1%), Weisenau und der Neustadt (-0,6%).

Für die Lerchenberger Christdemokraten als stärkste Partei auf dem Lerchenberg ist der deutliche Abstand zum Zweitplazierten (+9,1%) ebenso ein Erfolg wie die Tatsache, dass unser gutes Erststimmenergebnis mit dazu beitrug, dass Ute Granold den Wahlkreis 206 (Mainz-Bingen) direkt gewinnen konnte.

Hierfür nochmals unseren Dank.

Abholung Gelber Sack

Zum Jahresbeginn 2010 ändert sich die Abholung der Gelben Säcke.

Nach einer aus wettbewerbsrechtlichen Notwendigkeiten erfolgten, europaweiten Ausschreibung wird die Firma Knettenbrech & Gurdulic die Abholung durchführen. Diese konnte die Ausschreibung für sich entscheiden.

Die Gelben Säcke können Sie weiterhin in allen Ortsverwaltungen zum persönlichen Gebrauch abholen.

Für alle Fragen „rund um den Gelben Sack“ wie Inhalte, Abholtermine etc. steht Ihnen weiterhin die Abfallberatung des Entsorgungsbetriebes unter der Tel.-Nr. 12 34 56 zur Verfügung.

Bei Problemen mit der Abholung können Sie sich an die kostenfreie Service-Nummer 0800 5 666 111 wenden.

70. Geburtstag

Am 17. September veranstaltete der neu gegründete Orgelbauverein in der kath. Pfarrkirche Lerchenberg um 19 Uhr eine Orgel-Soiree. Der Organist und Leiter des katholischen Kirchenchores, Joachim Schneider, spielte Orgelklassiker aus verschiedenen Epochen und stellte sein Können unter Beweis. Anlass zu dieser Veranstaltung war der 70. Geburtstag des bisherigen Ortsvorstehers **Werner Busch** am selben Tag.

Bereits um 16 Uhr lud Busch Familienmitglieder, Freunde, politische sowie berufliche Weggefährten und Vertreter der Kirchen und Vereine in den Theo-Riedel-Saal des Bürgerhauses Lerchenberg zu einem Empfang ein. Dieser diente nicht nur als Geburtstagsfeier, sondern auch als Verabschiedung vom Amt des Ortsvorstehers.

In seiner Laudatio auf den Jubilar würdigte der Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel die politischen Verdienste des Alt-Ortsvorstehers, die er vor allem in seiner 5-jährigen Amtszeit als Ortsvorsteher erwarb.

CDU-Vorsitzender Hannsgeorg Schönig hob in seiner Rede hervor, dass sich Werner Busch bereits seit Jahrzehnten auf dem Lerchenberg vielfältig engagiert und sich große Verdienste erworben habe.

Auch an diesem Tag hatte er auf persönliche Geschenke gerne verzichtet und stattdessen um Spenden für den neu gegründeten Orgelbauverein gebeten. Zwischenzeitlich konnte der 1. Vorsitzende des Orgelbauvereins, Dr. Klaus Lenhard einen Scheck über € 2.700,- von Werner Busch in Empfang nehmen. Damit ist ein schöner finanzieller Grundstock für diesen noch jungen Lerchenberg Verein gelegt worden.

Neben OB Beutel waren fraktionsübergreifend auch alte sowie die neuen Mitglieder des Lerchenberger Ortsbeirats der Einladung gefolgt, um dem Geburtstagskind zu seinem Ehrentag zu gratulieren, ebenso wie eine große Zahl der Ortsvorsteher aus ganz Mainz.

Eintrag

Karl Kardinal Lehmann trägt sich ins Lerchenberger Gästebuch ein

Anlässlich des Pontifikalamtes im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Kirchweih-Jubiläum von St. Franziskus am 25.10.2009 trug sich Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz, ins Gästebuch des Mainzer Stadtteils Lerchenberg ein.

Der Gottesdienst bildete den geistlichen Höhepunkt der Festwoche und war von Bürgerinnen und Bürgern des Lerchenberg sowie zahlreicher Gäste aus den benachbarten Gemeinden sowie Stadtteilen sehr gut besucht.

"Die Begegnung mit dieser herausragenden Persönlichkeit im Anschluss an das Pontifikalamt beim gemeinsamen Essen im Gemeindeshaus war beeindruckend", so Ortsvorsteherin Angelika Stahl, die die Gunst der Stunde nutzte und mit dem Gästebuch unterm Arm das Gespräch mit unserem Kardinal suchte.

Ortsbeirat

Die CDU-Fraktion bat in ihrer letzten Ortsbeiratssitzung die Stadtverwaltung „**Ausnahmegenehmigungen zum Fällen von Bäumen in Lerchenberger Hausgärten nach § 5 der Baumschutzverordnung großzügig zu erteilen und bei Wunsch der Eigentümer nach Finanzierung einer Ersatzpflanzung an anderer Stelle regelmäßig zu entsprechen.**“

Dr. Klaus Lenhard begründete diesen Antrag damit, „ das die Bäume in den Hausgärten mittlerweile über 40 Jahre alt seien, teilweise als Gefahrenquelle zu sehen sind, Waldcharakter haben und somit mancherorts die Wohn- und Lebensqualität einschränken.“

Außerdem würde man so dem Gedanken Rechnung tragen, dass innerstädtische Nachpflanzungen aufgrund der angespannten Haushaltsslage eher realisiert werden könnten.

Bezüglich der seit Langem von der CDU geforderten **Seniorenwohnanlage für den Lerchen-**

berg wurde die Verwaltung um Berichterstattung gebeten und kam dieser Aufforderung in der Ortsbeiratssitzung am 24.09.09 nach. Das vorgestellte *Bauleitplanverfahren „Le 1“* beinhaltet einen so genannten Angebotsbebauungsplan, der auch künftig bestehen bleibt, selbst wenn der Investor wieder wechseln sollte. Momentan ist eine Anlage mit 3 Gebäuden geplant, in welchen zum einen ein **Pflegebereich mit 120 Zimmern**, dazugehörige Wohnaufenthaltsbereiche und Serviceeinrichtungen untergebracht sind, zum anderen **18 Wohneinheiten für betreutes Wohnen**. Der Stadtrat hat am 23.09.09 den Aufstellungsbeschluss gefasst und aktuell steht man am Anfang des Verfahrens. Bürgerbeteiligungen und Beteiligungen Träger öffentlicher Belange werden folgen.

Aktivenkreis

*** Rüstige Ruheständler gesucht***

Der Aktivenkreis "Augen auf für den Lerchenberg" ist auf der Suche nach neuen Mitstreitern, die sich in ihrer Freizeit um das "Wohl&Wehe" kümmern und sich aktiv für den Lerchenberg einsetzen möchten. Kleinere Reparatur- und Reinigungsarbeiten stehen im Focus der Akteure. Besprechungen finden jeden 2. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr im Ortsbeiratszimmer statt, zu denen unsere Ortsvorsteherin alle interessierten Lerchenberger einlädt.

Wir freuen uns auf Sie.

Dem "harten Kern" - Herrn Scheuerle, Herrn Scholich, Herrn Schneidinger, Herrn Weskott, Herrn Rohr und Herrn Weiß möchte ich auf diesem Wege nochmal meinen persönlichen Dank aussprechen.

Ihre Ortsvorsteherin Angelika Stahl



Die CDU Lerchenberg wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Für das Neue Jahr 2010 wünschen wir Ihnen Glück, Zufriedenheit und Gesundheit in einer friedlichen Welt.

Lerchenberg Chronik

Geschenkidee für Weihnachten

Das kollektive Tagebuch des Lerchenbergs. Der 4. Band ist zum Stadtteiljubiläum erschienen.

Herausgeber der Chronik ist die CDU Lerchenberg, zusammengestellt wurde sie von **Dr. Ulrich Eicheler**. Er war über 30 Jahre Mitglied des Ortsbeirats, 5 Jahre Ortsvorsteher und 7 Jahre stellvertretender Ortsvorsteher.

Der Preis für den 4. Band: kartonierte Ausgabe, 32,00 Euro, für die Ausgabe in Leinen 65,00 € Erhältlich **bei der Ortsverwaltung** ☎ 7 81 71 und **bei Dr. Eicheler** ☎ 7 16 22.

Breitbandanlage

Die Umstellung von Kabel Deutschland zum Monatsbeginn ist mit unterschiedlichen Ergebnissen erfolgt.

In Störungsfällen können Sie sich an die kostenfreie Rufnummer 0800-5266625 wenden.

Bei sonstigen Fragen steht Ihnen eine ebenfalls kostenfreie Servicenummer unter 0800 6645577 zur Verfügung

Lerchenberg im Internet

Weitere Informationen über Mainz-Lerchenberg können sie abrufen unter:

www.cdu-lerchenberg.de

www.mainz-lerchenberg.de

www.mainz.de/Leben_in_Mainz/Stadtteile/

und

www.wikipedia.org/wiki/Mainz-Lerchenberg

LE EXTRA - Herausgeber CDU Lerchenberg
V.i.S.d.P.: Hannsgeorg Schönig, Th.-
Storm-Weg 67, Tel. 79 49

Redaktion: Dr. Ulrich Eicheler, Dr. Andrea Link, Hannsgeorg Schönig, Angelika und Gunther Stahl